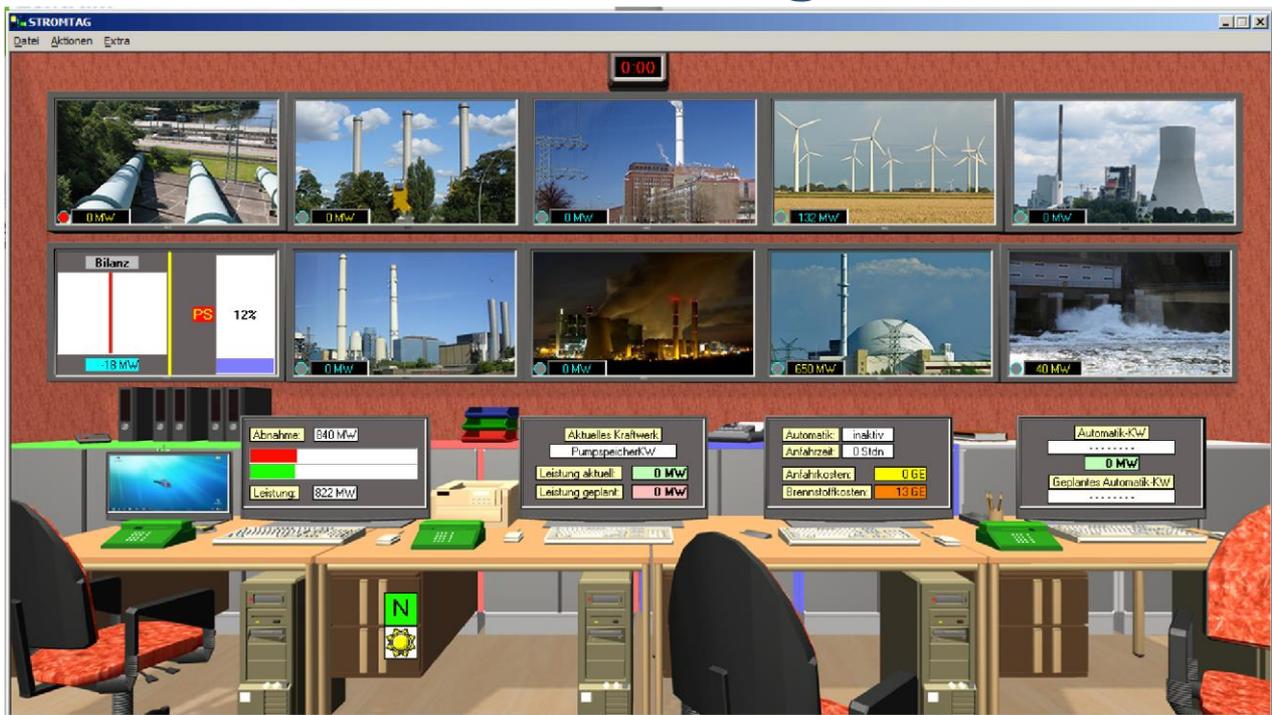


Simulationssoftware „Der Stromtag“



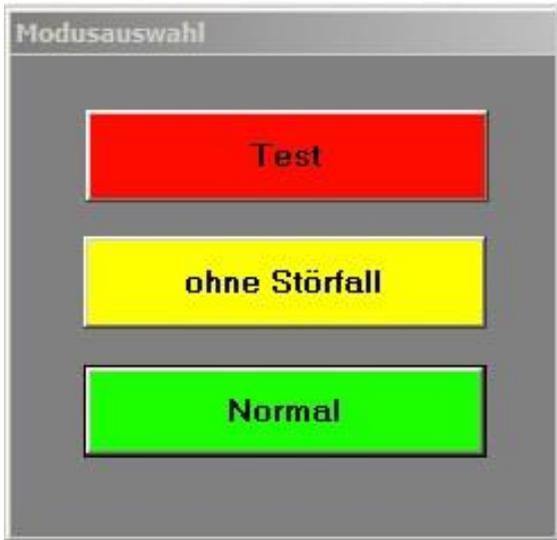
Kurze Bedienungsanleitung

Programmbedienung

Im Windows-Startmenu wird mit der Installation eine Verknüpfung auf die Stromtag.exe erzeugt. Klick drauf, Programm startet mit folgendem Startbildschirm



Hierauf noch ein Mausklick - es erscheint folgendes kleines Fenster zur Modus Auswahl.



Testmodus:

Schüler können nur speichern, aber keinen Stromtag laden. Kann bei Leistungsüberprüfungen mal sinnvoll sein.

ohne Störfall:

Modus zum Eingewöhnen, hier wird die Planung nicht durch die zufallsmäßig einprogrammierten Störfälle (Ausfälle laufender Kraftwerke) über den Haufen geworfen.

Normal:

Betrieb mit möglichen Störfällen

Danach erscheint die Auswahlmöglichkeit, ob die Tagesbelastung eines Sommer- oder eines Wintertages mit unterschiedlichen Lastganglinien dargestellt und simuliert werden soll.



Jetzt sitzen wir in der Leitwarte:



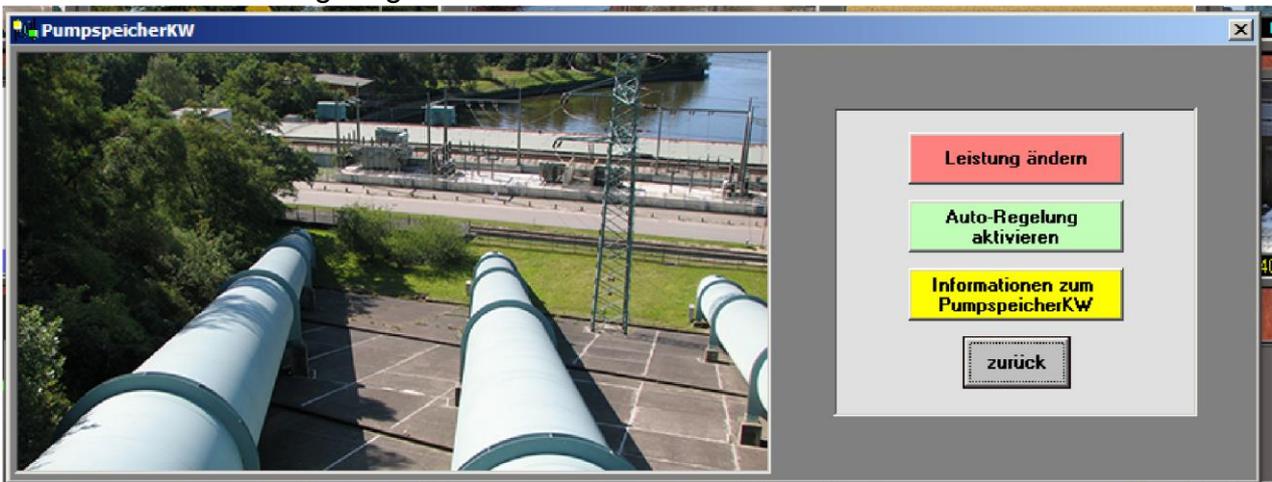
1: „Telefon“ zum Verbundnetz: Energieangebote vom Verbund Auswertung nach Tagesende
 2: „Telefon“ zum ausgewähltem Kraftwerk
 3: „Telefon“ zur aktuellen Übersicht

Klick auf Telefon 3 (ganz rechts) zeigt: aktuelle Betriebsdaten der Kraftwerke in der laufenden Stunde die für den aktuellen Simulationsfall zu Grunde liegende Lastganglinie
 Austauschwerte (Bezug/Verkauf von/an Verbund)
 Pumpspeichereinsatz (ob gepumpt oder erzeugt wird und wieviel)
 Beckeninhalte des Oberbeckens
 Windvorhersage für den jeweiligen Planungstag



Kraftwerke werden ausgewählt durch einen Klick auf das entsprechende Bild in der Leitwarte. Das ausgewählte Kraftwerk hat unten links dann einen roten Punkt und auf den mittleren beiden Bildschirmen erscheinen die aktuellen Informationen zum gewählten KW.

Klick auf Telefon 2 zeigt folgendes Bild:



Klick auf den **gelben Button** startet den Standard-Internet-Browser und ruft die in der Datei STG.inf hinterlegte Adresse auf (lokal oder Wikipedia oder die ggf. selbst erstellte)

Der **grüne Button** lässt bei einigen KW die Aktivierung der automatischen Regelung zu. Das KW reagiert dann selbstständig auf Laständerungen. Es kann aber nur jeweils ein KW so aktiviert sein.

Der rote Button „Leistung ändern“ zeigt folgendes Bild.



Es werden im Feld rechts jeweils die Grunddaten minimale Leistung, maximale Leistung, ggf. Leistungsschritte, ggf. Anfahrzeiten angegeben. Die Kosten erscheinen auf dem Leitwartenbildschirm neben dem Telefon.

Hier werden die Leistungsdaten für die folgenden Stunde angegeben (+xxStd bedeutet halt, dass die jetzt eingegebene Leistung erst in xx Stunden aktiv ist).

Pumpstrom, also Füllen des Oberbeckens des PS wird durch eine negative (+/- - Button im Zahlenfeld angegeben

Stunden weiterschalten:

Wenn alle Kraftwerke für die kommende Stunde mit ihren Leistungswerten eingestellt sind (wenn nichts verändert wird, muss das KW aber nicht extra aufgerufen werden), führt ein Doppelklick auf die Uhr oben im Leitwartenfenster zum Weiterschalten in die nächsten Stunden

Auswertung:

Nach vollständiger Durchführung eines Tages erscheint folgendes Fenster, mit dem unterschiedliche Auswertungen möglich sind:



z.B. :

